

mail@bab-bremen.de

Antrag BAB - Rund ums Haus II

- **KfW-Kredit 159** (Altersgerecht umbauen inkl. Einbruchschutz)
- **Förderung nach Plan** (Wasser, Photovoltaik und Energie nach Plan)

1. Angaben zu antragstellenden Personen

Vor- und Nachname/n

Anschrift (Postleitzahl u. Ort, Straße u. Hausnummer)

2. Art und Höhe der beantragten Mittel

Hiermit wird für die Durchführung von Baumaßnahmen am eigenen Wohneigentum ein Darlehen **(max. EUR 50.000)** aus folgendem/n Programm/en beantragt:

- ☐ **Altersgerecht Umbauen–Kredit inkl. Einbruchschutz** (KfW-Kredit) i. H. von EUR _____
Darlehenslaufzeit: ____ Jahre / Tilgungsfreijahr/e: _____
- ☐ **Wasser nach Plan (WnP)** i. H. von EUR _____
Darlehenslaufzeit: ____ Jahre / Tilgungsfreijahr/e: _____
- ☐ **Photovoltaik nach Plan (PVnP)** i. H. von EUR _____
Darlehenslaufzeit: ____ Jahre / Tilgungsfreijahr/e: _____
- ☐ **Energie nach Plan (EnP)** i. H. von EUR _____
Darlehenslaufzeit: ____ Jahre / Tilgungsfreijahr/e: _____

Die Mindest- bzw. maximale Darlehenslaufzeit sowie die möglichen Tilgungsfreijahre (mindestens 1 Tilgungsfreijahr) entnehmen Sie bitte unserem Konditionentableau.

3. Angaben zum Investitionsobjekt

Postleitzahl u. Ort, Straße u. Hausnummer

Wohnfläche (qm): _____ Anzahl der Wohneinheiten: _____

Erforderliche Zusatzangaben für einen Darlehensantrag PVnP:

Anlagengröße in kWp _____ Speichergöße in kWp _____

4. Vorhabensbeschreibung

Baumaßnahme/Kurzbeschreibung des Vorhabens:

5. Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten	Betrag in EUR
Investitionskosten	
sonstige Kosten	
Gesamtkosten	

Finanzierung	Betrag in EUR
Eigengeld	
Zuschuss	
Sonstige Darlehen	
Beantragtes Darlehen „Rund ums Haus“	
Gesamtfinanzierung	

Ein Darlehen kann nur gewährt werden, wenn mit dem Vorhaben zum Zeitpunkt des Antragseingangs bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) noch nicht begonnen wurde.

Als Beginn eines Vorhabens gilt der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen. Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Vorhabensbeginn. Bei der Sanierung privater Abwasserleitungen gelten die Planung des Vorhabens und die erforderliche Inspektion des Kanals nicht als Beginn des Vorhabens.

Nach der Antragstellung bei der BAB kann der Bauherr auf eigenes Risiko mit dem Investitionsvorhaben beginnen. Die kompletten Antragsunterlagen müssen der BAB spätestens zwei Monate nach Vorhabensbeginn vorliegen.

6. Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/Uns ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag sowie den Anlagen anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:

- Angaben zum Antragsteller,
- Angaben zur Bonität,
- Angaben zur Finanzierung,
- Angaben zur Eigenleistung,
- Angaben zur beantragten Förderung/dem beantragten Investitionsvorhaben, soweit sie als Tatsache bereits heute sicher feststehen,
- Investitionsort und Beginn des Vorhabens.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt; insbesondere werde/n ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Bremer Aufbau-Bank GmbH mitteilen.

7. Erklärungen der antragstellenden Person/en

Ich/Wir bestätige/n hiermit, dass mit der/den oben genannten Maßnahme/n noch nicht begonnen wurde. Unter Beginn der Maßnahme wird der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen verstanden. Ferner bestätige/n ich/wir, dass wir für dieses Vorhaben kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut haben.

Ich/Wir bestätige/n bei Inanspruchnahme eines Darlehens aus dem KfW-Programm Kredit 159:

- dass der Höchstbetrag für das vorgenannte Investitionsobjekt noch nicht in voller Höhe ausgeschöpft ist bzw. durch diesen Antrag überschritten wird;
- dass für dieselbe Maßnahme keine Fördermittel in Anspruch genommen werden, die in Kombination ausgeschlossen sind (s. KfW-Merkblatt Kredit 159 „Kombination mit anderen Fördermitteln“).

Bei der Förderung mit einem Darlehen aus dem KfW-Programm 159 arbeitet die BAB mit der **KfW** (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zusammen. In diesem Zusammenhang nehme(n) ich/wir zur Kenntnis, dass die KfW und die BAB alle im Rahmen der Antragstellung erhobenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW und der BAB erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln und auswerten.

Die Datenschutzhinweise der KfW wurden mir/uns bei Beantragung des KfW-Kredits 159 zur Verfügung gestellt und ich/wir habe/n diese zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der in diesem Antrag nebst dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben.

8. Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden auf der Basis der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (BremenDSGVOAG), zweckgebunden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erhoben und verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, insbesondere vorliegend zur Identifizierung der Person und Kontaktaufnahme. Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, ein Gesetz dies vorschreibt oder wir Ihre Einwilligung eingeholt haben.

Unsere Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der DSGVO können Sie auf unserer Internet-Seite unter <https://www.bab-bremen.de/bab/datenschutz/html> einsehen oder unter der Telefonnummer 0421 96 00-40 beziehungsweise über mail@bab-bremen.de anfordern.

Die Datenschutzgrundsätze der KfW finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Förderprogramms www.kfw.de.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/en der antragstellenden Person/en

Beizufügende Unterlagen

- ☐ Finanzierungsnachweise entsprechend Ziffer 5 des Antrages (Kosten- und Finanzierungsplan)
- ☐ Grundbuchauszug für das Investitionsobjekt
- ☐ Kostenvoranschlag eines fachkundigen Unternehmens
- ☐ Selbstauskunft (Vordruck der BAB) nebst Nachweisen
- ☐ Einkommensnachweise der letzten drei Monate sowie der Dezemberabrechnung des letzten Kalenderjahres nebst Kopie eines aktuellen Girokontoauszuges über einen Gehaltseingang
- ☐ Schufa-Auskunft (kostenlose Datenkopie nach Art. 15 DSGVO) – **aller** Antragsteller (**online** bei der Schufa beantragen oder das/die Antragsformular/e per Tel.-Nr. 0611/92780 dort anfordern)
- ☐ Nachweis der Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz (Vordruck der BAB)
- ☐ Kopie von Vorder- und Rückseite des Personalausweises bzw. des Reisepasses - aller Antragsteller
- ☐ Datenschutzhinweise (Vordruck der BAB)

Bei Beantragung des Darlehens „Wasser nach Plan“

- ☐ Schadens-/Prüfprotokoll und Schadensbewertung mit Handlungsempfehlungen
(nur bei der Sanierung privater Abwasserleitungen)